

SURFACETENSION

CD-REVIEWS „ABOVE“:

MyOwnMusic.de (Austrian HeavyZine) - seit 26.02.2007

Der „Titelsong“ auf dem album „above“ hört sich cool an und hat nen ganz eigenen Klang, es hat sehr viel Abwechslung und die Instrumente sind gut aufeinander abgestimmt, das Lied hat auf jedenfall potzenial, würde da noch eine schöne Stime und nen geiler Text zu kommen wäre es auf jedenfall Top... so aber erstmal nur 4* hoffe da kommt noch mehr...

★★★★★

Sehr coole Nummer mit vielen schrägen Elementen. Klingt fuer mich zumindest streckenweise etwas Toolmaessig. Auf jeden Fall hat der Song viel Atmosphaere und Abwechslung.

★★★★★

Musikdirektion.at (Verein zur Förderung heimischer österr. Musiker) - 2007

Was erwartet man von einer Alternative Band aus Österreich? "Above" ist ein Album internationalem Formats - abwechslungsreich, schnörkellos, kraftvoll und doch melodiös. Die Erwartungen werden mit jedem Song bei weitem erfüllt. Eine stilistisch gelungene, geradlinige Produktion. Anderswo wären Surfacetension vielleicht in die Charts gekommen...

Spark7 (Jugend-Magazin) - 2007

Die Grazer Vorzeigeformation hat sich ja schon bei der CD-Release-Party im Arcadium in die Auslage gespielt. „Above“ - ein rockiges Album mit dringender Kaufempfehlung.

Metal-News-Austria - 12.07.2004

Alternative Rock. Es ist doch einfach schön, welche Stilrichtungen sich heute im Musik-Business herumtummeln. Gut, es gibt ja den netten Spruch eines nicht ganz unbekanntenen Kabarettisten "a jede ist a alternative zu irgend was". Und ganz unpassend ist diese Aussage auch nicht. Surfacetension sind eine Alternative. Eine Alternative zum Einheits-Radio-Müll. Eine Alternative zu Möchtegern-Rock-bitches. Eine Alternative zu gefühllosen Retorten Rockern. Eine Alternative zu hirnlosen Massenproduktionen. Eine Alternative zu "wir wären gerne hart, können es aber nicht wirklich" Bands.

Surfacetension machen Musik mit Gefühl, Hirn und Herz. Surface Tension sind abwechslungsreich ohne sich dabei in unterschiedlichen Stilrichtungen zu verzetteln. Die vier bleiben sich treu und machen das, was viel zu wenig Musiker machen. Sie bleiben sich selbst treu und ziehen genau daraus ihre Stärke. Jeder einzelne der zehn Tracks strahlt mehr Ehrlichkeit und Bodenständigkeit aus, als es manch andere Band mit einem ganzen Album schafft.

Surfacetension beschissen nicht, sondern zeigen sich in ihrer Musik so wie sie sind. Dass bei dem Ganzen die Musik auch noch richtig schön fetzt und die Produktion gewaltig Druck mach, sei natürlich auch nicht unerwähnt. Auch das schicke Digipack in dem die CD daherkommt, macht einiges her, hat aber leider auch einen Nachteil. Leider liegt dem ganzen kein Booklet bei, wodurch auch die Lyrics fehlen. Schade... schadet dem Gesamteindruck aber nicht im geringsten. Weiter so...

Adl.at (Band-Plattform) - 2004

Surfacetension, eine Hardcore-Crossover Formation aus Graz präsentiert nach zwei Demo-CDs nun ihr Debüt-Album "Above". Der bereits seit 1996 existierende Vierer hat nach einigen Lineup-Wechslen schließlich auch den optimalen Gitarristen gefunden und präsentiert sich als geschlossene Einheit, die die Musik als schlagkräftiges Ausdrucksmittel verwendet.

Das mir vorliegende Demo beinhaltet vier Tracks zum neuen Album "Above". Gleich die erste Nummer "Let Me Know" zeichnet sich durch einen *starken Mitgröhl-Refrain* aus. Wobei "gröhlen" die richtige Bezeichnung ist - *aggressiv und direkt, ohne unnötige Schnörkel*. "Reach The Sky" beginnt relativ ruhig und baut sich langsam auf - auch hier hohes Mitgröhl-Potential. "Never wait" ist eine Uptempo-Nummer mit gutem Riffing und progressiven Elementen, wenn auch vielleicht etwas konfus, was aber wahrscheinlich beabsichtigt ist. Die vierte und letzte Nummer auf dem Album ist der Titelsong "Above". Eine verhältnismäßig ruhige Instrumental-Nummer, die sich - ähnlich wie "Reach The Sky" - allmählich zum aufbrausenden Höhepunkt aufbaut, um dann wiederum langsam und persönlich auszuklingen.

Durch ihre direkte Art dürften Surfacetension es bald schaffen, ihren eigenen, *unverkennbaren Stil* zu finden. Vor allem *live umgesetzt dürften die Nummern emotionell und stark überkommen*. Auf jeden Fall eine Band mit viel gutem Potential.